

Geschäftsjahr 2024

Bericht der Pensionskasse Rheinmetall





Die Pensionskasse Rheinmetall will den Destinatären der Stiftung – vorwiegend Mitarbeiter der Firma – eine bedarfsgerechte Vorsorge für den Erwerbsausfall, verursacht durch Alter, Invalidität und Tod, zu wirtschaftlich optimalen Bedingungen ermöglichen.

Sie ist bestrebt, alle Versicherten und Rentner periodisch auf einfache und übersichtliche Art über die Belange der Kasse zu informieren und am Ende eines Geschäftsjahrs die Entwicklung der Vorsorgeeinrichtung zu erläutern.

Wo die männliche Form (zum Beispiel: Mitarbeiter, Rentner usw.) verwendet wird, ist sinngemäss immer auch die weibliche Form gemeint.

Inhalt

Jahresbericht 2024	4
Organe der Stiftung	6
Das Wichtigste auf einen Blick	7
Bilanz	11
Betriebsrechnung	12
Kommentar zur Nachhaltigkeit 2024	15
Bericht der Revisionsstelle Ernst & Young AG	17
Glossar	19

Jahresbericht 2024

Ergebnis Vermögensanlagen

Das Jahr 2024 war geprägt von einer hohen Volatilität an den Finanzmärkten, bedingt durch anhaltende geopolitische Spannungen, Inflation und der Zinspolitik der Notenbanken. Trotz anfänglicher Unsicherheiten entwickelten sich die Aktienmärkte insgesamt positiv, insbesondere getrieben durch Aktien aus dem Technologiesektor.

Die Vermögensanlagen der Pensionskasse Rheinmetall erzielten im Jahr 2024 eine Gesamterrendite von 9.4 % (Vorjahr 7.4 %). Damit liegt das Ergebnis deutlich über dem Vergleichswert (UBS-PK-Performance 2024; PK > 1 Mrd.), welcher durchschnittlich 7.25 % betrug. Dies bestätigt erneut die finanzielle Nachhaltigkeit unserer Anlagestrategie. Besonders erfreulich entwickelten sich die ausländischen Aktien mit einer Rendite von 28.7 %, die wesentlich zum Gesamtergebnis beigetragen haben. Zudem leistete die Anlagekategorie «Immobilien Schweiz» erneut einen wichtigen Beitrag mit einer Rendite von 7.5 % zur Gesamterperformance.

Bestandesentwicklung

Die Anzahl der aktiv Versicherten ist im Jahr 2024 weiter gewachsen und umfasst nun 1191 Versicherte, was einem Anstieg um 177 Versicherte entspricht. Gleichzeitig reduzierte sich der Rentenbestand um 54 Personen auf insgesamt 1482 per Stichtag 31. Dezember 2024.

Leistungsverbesserungen im Jahr 2024

Dank der positiven finanziellen Lage hat der Stiftungsrat beschlossen, erneut signifikante Leistungsverbesserung vorzunehmen. Die Sparguthaben per 1. Januar 2024 sowie sämtliche im Jahr 2024 eingegangenen Freizügigkeitsleistungen und freiwilligen Einkaufszahlungen wurden mit 20 % verzinst – ein aussergewöhnlicher hoher und erfreulicher Wert für unsere Versicherten. Darüber hinaus erhielten alle Rentenbeziehenden im Dezember 2024 zwei Zusatzrenten jeweils in Höhe einer Monatsrente. Die Kosten der Zusatzleistungen an die Rentner belief sich auf CHF 9 206 636 und belastete den Deckungsgrad mit rund 1.1 %.

Zusätzlich wurde, wie bereits im Vorjahr, eine Weihnachtzulage für Rentenbeziehende mit kleinen Renten ausgezahlt. Dafür wurden insgesamt CHF 93 718 aufgewendet.

Deckungsgrad

Der Deckungsgrad entwickelte sich im Jahr 2024 erfreulich und stieg um 3.1 Prozentpunkte auf 120.9 %, nach Berücksichtigung der zugewiesenen bzw. ausgezahlten Zusatzleistungen per 31. Dezember 2024. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve, von 14.7 % wurde deutlich übertroffen, sodass freie Mittel per 31.12.2024 ausgewiesen werden.

Mutationszinssatz 2025

Der Mutationszinssatz für unterjährigen Austritte im Jahr 2025 bleibt unverändert bei 2.0 %. Der Jahresendzinssatz für das Jahr 2025 wird, wie gewohnt, Ende 2025 wiederum aufgrund der finanziellen Situation der Stiftung festgelegt.

Personelles / Anpassung Organisation

Ende Oktober 2024 ist Niklaus Kern aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, da er auf den gleichen Zeitpunkt die Rheinmetall Air Defence AG verlassen hatte. Als sein Nachfolger wurde Herr Marcel Dobler per 1. November 2024 gewählt. Wir danken an dieser Stelle Niklaus Kern für seine wertvolle Arbeit im Stiftungsrat und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft. Marcel Dobler wünschen wir ebenso einen guten Start als neustes und somit dienstjüngstes Mitglied im Stiftungsrat der Pensionskasse Rheinmetall.



Daniel Fehr
Präsident



René Zürcher
Geschäftsführer

Organe der Stiftung

	Vertreter Firma	Vertreter Versicherte
Stiftungsrat	Daniel Fehr, Präsident Reto Maurer Markus Oberholzer Bernd Stroppel	Thomas Bernhard Markus Hediger Marcel Dobler (ab 01.11.2024) Niklaus Kern (bis 31.10.2024) Miguel Princz
Beisitzer / Rentnervertreter	Peter Uhlmann	
Finanz-Kommission	Markus Hediger Markus Oberholzer Miguel Princz Bernd Stroppel Peter Uhlmann René Zürcher, Verwaltung, Vorsitz	
Immobilien-Kommission	Thomas Bernhard Daniel Fehr Marcel Dobler (ab 01.11.2024) Niklaus Kern (bis 31.10.2024) Reto Maurer Urs Fuchs, Verwaltung, Vorsitz	
Geschäftsführung	René Zürcher	
PK-Experte	Allvisa AG, Zürich Ausführender Experte: Marco Heusser	
Revisionsstelle	Ernst & Young AG	
Investment Controller	Complementa AG	

Das Wichtigste auf einen Blick

Aktive 2024



1191

Rentner 2024



1476

Performance 2024



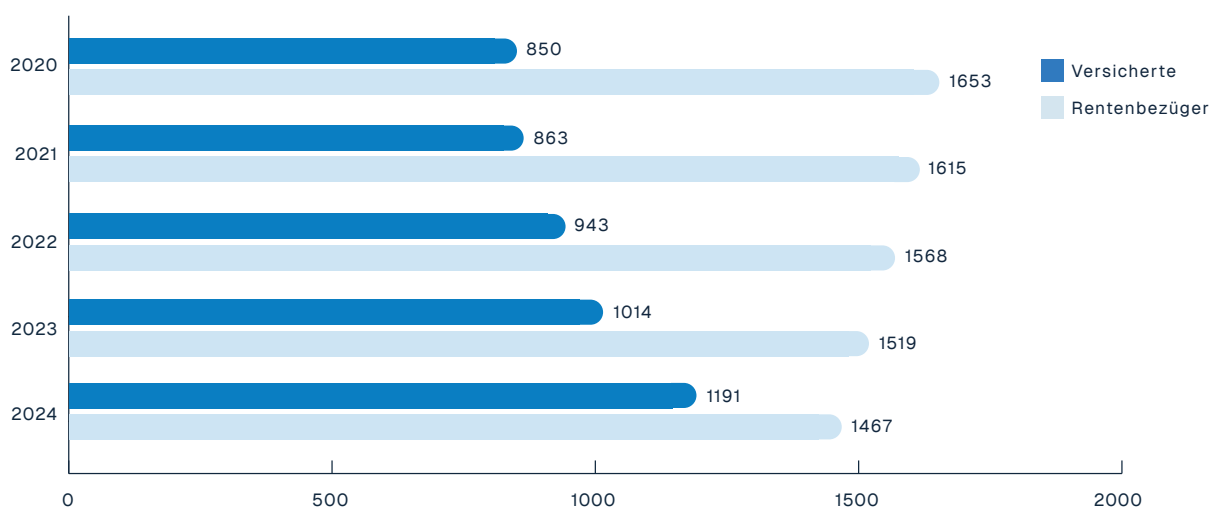
9.4 %

Vermögen 2024

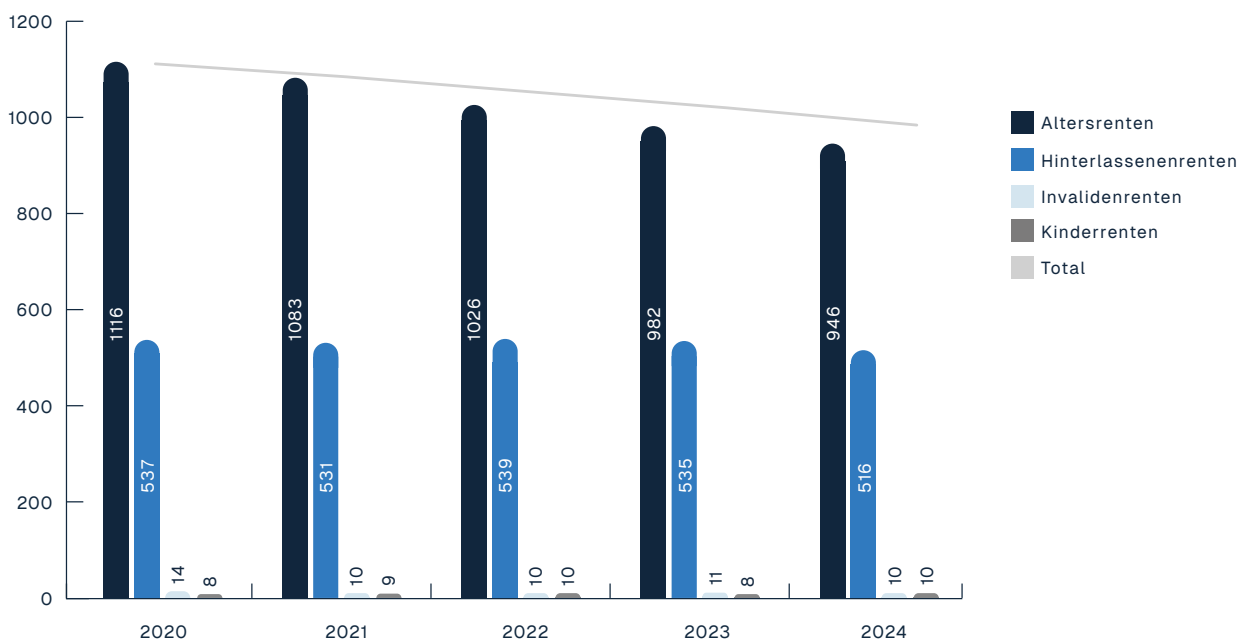


1.29 Mrd.

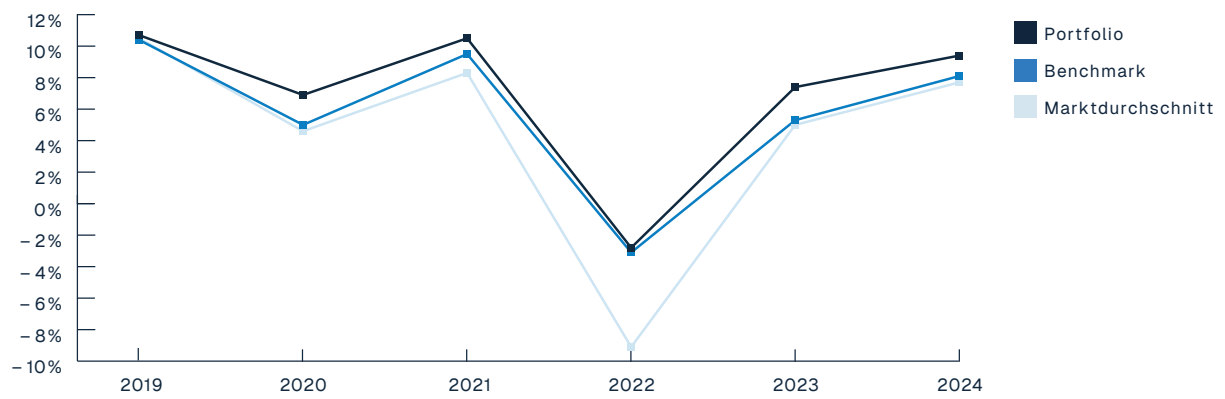
Anzahl Versicherte 2020 – 2024



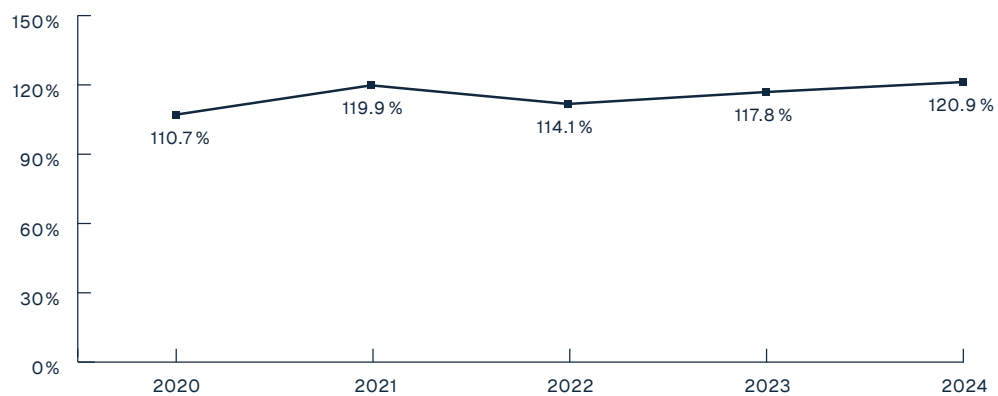
Rentenarten 2020 – 2024



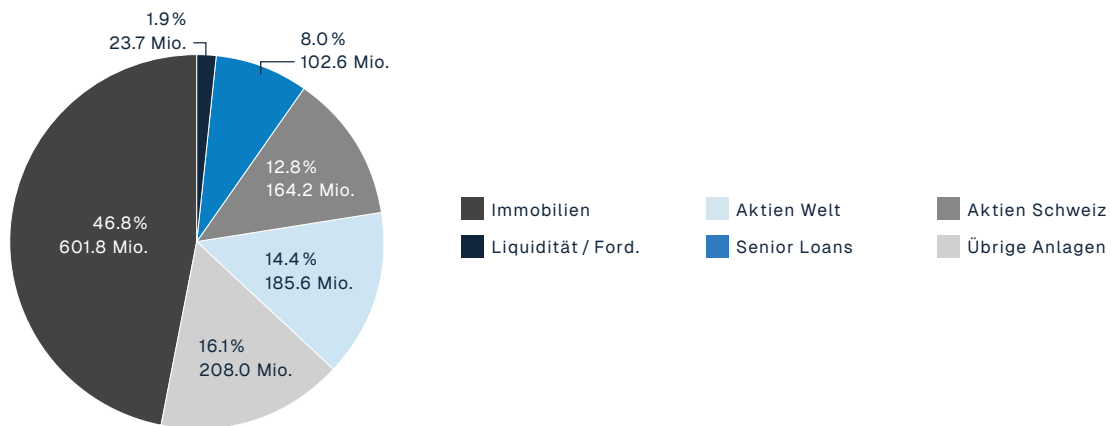
Performance Gesamtportfolio 2019 – 2024



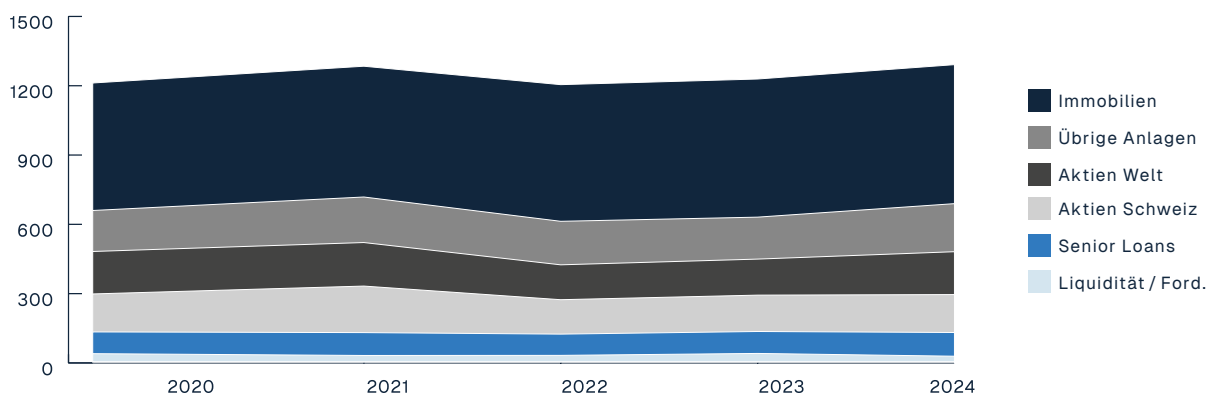
Deckungsgrad 2020 – 2024



Vermögensstruktur per 31.12.2024 (in Mio. CHF)



Entwicklung Vermögensstruktur 2020 – 2024 (in Mio. CHF)





Bilanz

CHF

31.12.2024

31.12.2023

Aktiven

siehe Anhang Seite

Vermögensanlagen		
Liquidität	19 496 854	28 052 677
Senior Loans	102 617 158	95 637 389
Insurance Linked Securities	87 827 443	80 167 726
Aktien Schweiz	164 221 157	157 444 940
Aktien Welt	185 601 261	155 941 602
Hedge Funds	69 734 042	53 494 588
Übrige alternative Anlagen	50 594 674	47 892 597
Immobilien Schweiz	601 877 113	598 125 779
Forderungen Arbeitgeber 25	36 912	2 461 257
Weitere Forderungen	1 143 053	1 578 916
Total Vermögensanlagen	1 283 149 667	1 220 797 471
Aktive Rechnungsabgrenzung	2 697 051	3 564 341
Total Aktiven	1 285 846 718	1 224 361 812

Passiven

Verbindlichkeiten		
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7 925 193	7 292 530
Weitere Verbindlichkeiten 26	105 497	92 981
Total Verbindlichkeiten	8 030 689	7 385 511
Passive Rechnungsabgrenzung	386 360	279 273
Nicht-technische Rückstellungen 26	9 189 653	7 556 835
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		
Vorsorgekapital aktive Versicherte 13	324 438 826	272 882 633
Vorsorgekapital Rentner 14	684 377 000	716 521 000
Technische Rückstellungen 14	39 975 000	37 280 000
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1 048 790 826	1 026 683 633
Wertschwankungsreserve 20	154 172 252	147 842 443
Stiftungskapital / Unterdeckung		
Stand freie Mittel zu Beginn der Periode	34 614 116	0
Bildung / Auflösung freie Mittel	30 662 821	34 614 116
Stand freie Mittel am Ende der Periode	65 276 937	34 614 116
Total Passiven	1 285 846 718	1 224 361 812

Die Summe der einzelnen Bilanzpositionen kann aufgrund von Rundungsdifferenzen abweichen.

Betriebsrechnung

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		
Beiträge Arbeitnehmer	10 168 255	9 086 742
Beiträge Arbeitgeber	10 168 483	9 074 108
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2 435 231	1 490 010
Total ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	22 771 968	19 650 859
Eintrittsleistungen		
Freizügigkeitsleistungen Eintritt	19 101 310	14 400 963
Einlage Übernahme Vorsorgekapital Rentner	494 175	21 711
Einzahlungen Wohneigentumsförderung WEF / Scheidung	152 376	403 569
Total Eintrittsleistungen	19 747 861	14 826 243
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	42 519 829	34 477 103
Reglementarische Leistungen		
Altersrenten	- 42 888 112	- 44 745 665
Hinterlassenenrenten	- 13 045 030	- 13 140 342
Invalidenrenten	- 346 437	- 340 114
übrige reglementarische Leistungen	- 81 305	- 80 807
Kapitalleistungen bei Pensionierung	- 10 937 166	- 7 426 090
Kapitalleistungen bei Tod	- 210 000	- 242 260
Total reglementarische Leistungen	- 67 508 051	- 65 975 278
Ausserreglementarische Leistungen		
Weihnachtszulagen	- 93 718	- 103 901
Einmalige Zusatzrente	- 9 206 636	- 4 777 407
Total ausserreglementarische Leistungen	- 9 300 354	- 4 881 308
Austrittsleistungen		
Freizügigkeitsleistungen Austritt	- 15 741 864	- 16 878 298
Auszahlungen Wohneigentumsförderung WEF / Scheidung	- 1 028 132	- 1 119 115
Total Austrittsleistungen	- 16 769 996	- 17 997 412
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	- 93 578 401	- 88 853 999
Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		
Auflösung Vorsorgekapital aktive Versicherte	- 116 858	3 886 497
Auflösung Vorsorgekapital Rentner	32 144 000	34 339 000
Bildung / Auflösung technische Rückstellungen	- 2 695 000	- 3 489 000
Verzinsung des Sparkapitals	- 51 439 335	- 27 844 103
Total Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	- 22 107 193	6 892 394

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Versicherungsaufwand Beiträge Sicherheitsfonds	- 90 143	- 76 317
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	- 73 255 907	- 47 560 819
Übertrag Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	- 73 255 907	- 47 560 819
Ergebnis aus Vermögensanlagen		
Erfolg Liquidität	191 422	161 316
Erfolg Senior Loans	4 734 821	8 147 833
Erfolg Insurance Linked Securities	7 626 384	7 702 410
Erfolg Aktien Schweiz	8 685 029	10 231 178
Erfolg Aktien Welt	44 659 659	16 200 495
Erfolg Hedge Funds	4 968 490	960 167
Erfolg übrige alternative Anlagen	4 468 584	648 020
Erfolg Immobilien Schweiz	43 854 227	48 085 051
Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen	- 7 998 663	- 7 022 759
Total Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	111 189 954	85 113 712
Sonstiger Ertrag		
erbrachte Dienstleistungen	79 014	77 491
übriger Ertrag	15 326	2
Total sonstiger Ertrag	94 340	77 493
Verwaltungsaufwand		
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	- 955 514	- 918 217
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	- 60 164	- 63 977
Aufsichtsbehörde	- 20 080	- 17 015
Total Verwaltungsaufwand	- 1 035 758	- 999 209
Aufwand- / Ertragsüberschuss	36 992 629	36 631 177
vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve		
Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	- 6 329 808	- 2 017 060
Ertrags- / Aufwandüberschuss	30 662 821	34 614 116

Die Summe der einzelnen Bilanzpositionen kann aufgrund von Rundungsdifferenzen abweichen.



Kommentar zur Nachhaltigkeit 2024

Die Pensionskasse Rheinmetall verfolgt den Grundsatz, dass bei den Anlageentscheiden auch ökologische, ethische und soziale Aspekte berücksichtigt werden, sofern sie das Erreichen der Vorsorgeziele nicht beeinträchtigen und durch die Berücksichtigung dieser Aspekte keine Verringerung der erwarteten Rendite entsteht. Dieser Grundsatz ist entsprechend auch im Anlagereglement verankert.

Die Mehrheit der per Ende 2024 eingesetzten Vermögensverwalter sind Unterzeichner der UN PRI (Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen), ausgenommen einzelne Manager im Bereich der Insurance Linked Securities und Hedge Funds. Zudem sind mehr als zwei Drittel der Manager Mitglieder der Swiss Sustainable Finance.

Im Bereich der Aktienanlagen wenden sämtliche Manager die Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) an. Die im Kern passiven Anlagen in den Aktien Schweiz und Aktien Welt werden durch Anlagelösungen der «Responsible» Produktreihe von Swisscanto umgesetzt. Diese berücksichtigt ESG-Kriterien inklusive Klimarisiken. Dabei wird neben der systematischen Integration von ESG-Kriterien (systematische Berücksichtigung von ESG-Risiken und -Chancen in den Bewertungsmodellen) und Anwendung von Ausschlusskriterien auch ein «Laggards-Out-Verfahren» angewendet, welches die Positionen mit den tiefsten ESG-Scores ausschliesst. Dadurch sollen rund 20 % der Titel ausgeschlossen und die Kohlenstoffintensität gegenüber dem Vergleichsindex um mindestens 20 % reduziert werden.

Die Aktienumsetzungen erreichen aggregiert ein MSCI ESG-Score von 7.4 (0 tiefster und 10 höchster Score – Vorjahr 7.3) und liegen damit etwas über dem Vergleichsportfolio von 7.2. Per Ende 2024 liegt die CO₂e-Intensität von rund 71.9 (t CO₂e / CHF 1 Mio. Umsatz) um rund – 22 % tiefer als diejenige des Vergleichsportfolios (91.7). Ebenfalls kommt der CO₂e-Fussabdruck mit 27.8 (t CO₂e / CHF 1 Mio. investiertes Kapital) unterhalb derjenigen der Benchmark (35.4) zu liegen. Die Expositionen gegenüber Kohle von 0.7 % befindet sich etwas unterhalb derjenigen der Benchmark von 0.8 %, ebenso die Exposition gegenüber anderen fossilen Brennstoffen (vor allem Öl & Gas) mit 5.6 % gegenüber des Vergleichsportfolio von 6.1 %.

In den aktiven Aktien Schweiz Small & Mid Cap Umsetzungen werden primär ESG-Integrationsansätze angewendet. Ebenfalls setzt die Mehrheit der Manager in den Anlagekategorien Senior Secured Loans und Insurance Linked Securities ESG-Integrationsansätze ein. In den Hedge Funds sind es primär diejenigen, welche in Aktien- und Unternehmensanleihen investieren.

Der Anteil am Gesamtvermögen der Umsetzungen, welche einen ESG-Integrationsansatz verfolgen, hat sich gegenüber dem Vorjahr von rund 46 % auf rund 53 % erhöht. Bezogen auf das Wertschriften-Portfolio beträgt dieser Anteil rund 94 %.

Mit der Erweiterung der Anlagestrategie um kotierte Immobilien Schweiz wurde wie in den Aktien auch in eine «Responsible» Produkt der Swisscanto investiert. Neben Immobilien-Engagement werden Ausschlüsse angewendet, auch ESG-Faktoren werden systematisch integriert. Die Fortschritte hinsichtlich Energieeffizienz werden jährlich gemessen und Fonds mit einer ausgeprägteren Effizienzsteigerung bevorzugt. Per Ende 2024 wies die Umsetzung mit der Benchmark vergleichbare Nachhaltigkeits- und Klimakennzahlen aus.

In den vergangenen über 20 Jahren wurden zudem rund 30 % des Bestands im bestehenden Immobilien-Direktanlage-Portfolio saniert oder durch Ersatzneubauten ersetzt.

Bei einem aktuell grösseren Neubauprojekt wird zudem in enger Zusammenarbeit mit Partnern der Stadt und des Kantons darauf hingearbeitet, höchste Nachhaltigkeitsstandards zu erfüllen. Darüber hinaus wird laufend geprüft, bei welchen Objekten ein Ersatz oder eine Optimierung der Wärme- und Stromerzeugung sinnvoll und möglich ist.



Bericht der Revisionsstelle

Ernst & Young AG

Ernst & Young AG ist die gesetzliche Revisionsstelle der Pensionskasse Rheinmetall. In ihrem Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31. Dezember 2024, datiert vom 4. Juni 2025, hat die Revisionsstelle folgendes Prüfungsurteil abgegeben: «Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.» Bezüglich der weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV2 vorgeschriebenen Prüfungen hält sie fest, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind. Die Revisionsstelle empfiehlt dem Stiftungsrat, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 zu genehmigen.

Glossar

Anlagestrategie

Beinhaltet die Disposition einer Vermögensanlage, um ein bestimmtes Anlageziel möglichst optimal zu erreichen. Je nach den Verhältnissen des Anlegers wird die Sicherheit, der Rendite, den Kurs- und Wachstumsaussichten oder der Liquidität der Anlagen besonderes Gewicht beigemessen. Ebenso spielt die Wahl des richtigen Zeitpunkts für den Kauf und Verkauf eine wichtige Rolle.

Benchmark

«Messlatte» oder Referenzgrösse, die im Hinblick auf die Entwicklung der Performance herangezogen wird. Verglichen wird hier mit dem der gewählten Anlageklasse zugeteilten Index (z. B. Aktienindex SMI, MSCI, etc.).

Der Marktdurchschnitt in der Grafik «Performance Gesamtvermögen» zeigt die Ergebnisse von Pensionskassen mit einem Vermögen über 1 Milliarde gemäss «UBS Pensionskassenperformance».

Deckungsgrad

Verhältniszahl zwischen dem Nettovermögen und dem notwendigen Vorsorgekapital. Ein Deckungsgrad von 100 % bedeutet, dass sämtliche reglementarischen Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtung gedeckt sind. Da die Vorsorgeeinrichtung Anlagerisiken ausgesetzt ist, sollte der Deckungsgrad mehr als 100 % betragen.

Performance

Kursverlauf einer Aktie oder Obligation, Wertentwicklung eines Portfolios, anlagepolitische Leistungen der Leitung eines Anlagefonds im Hinblick auf das Anlageziel.

Sicherheitsfonds

Der Sicherheitsfonds richtet Zuschüsse an jene Vorsorgeeinrichtungen aus, die eine ungünstige Altersstruktur aufweisen, und stellt Leistungen von zahlungsunfähig gewordenen Vorsorgeeinrichtungen sicher. Der Fonds wird gespeist aus Beiträgen aller Vorsorgeeinrichtungen.

Spar- und Risikobeitrag

Mit den Sparbeiträgen wird das für die Altersrente benötigte Kapital geäufnet. Der Risikobeitrag deckt das Invaliditäts- bzw. Todesfallrisiko ab.

Vorsorgekapital

Erforderliches Kapital zur Deckung sämtlicher reglementarischer Verpflichtungen (z. B. Austrittsleistungen, Rentenzahlungen).

Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserven können als «Reservepolster» betrachtet werden, die notwendig sind, damit die innerhalb einer Periode möglichen Wertverluste der Anlagen aufgefangen werden können. Die Höhe der Wertschwankungsreserve richtet sich nach dem Risikograd des investierten Kapitals.

